

Antrag
zur Beschlussfassung
in der Stadtratssitzung am 16.6.2010

Handlungsspielräume sichern, Prioritäten richtig setzen!

Beschlußvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, Prioritätenlisten für den städtischen Investitionsbedarf bis 2013 gegliedert nach Bereichen und unter nachrichtlicher Aufführung der Investitionsvorhaben der stadt eigenen Gesellschaften auszuarbeiten.

Bereiche:

- Stadtbäder und Freizeitanlagen
 - Schulgebäude
 - Kindertagesstätten
 - Sonstiger Hochbau
 - Straßenbau
 - Infrastruktur (Verkehr, Wasser/Abwasser).
2. Die Prioritätenlisten sind von der Verwaltung vor den jeweils zuständigen Fachausschüssen sowie danach und zusammenfassend im Verwaltungs- und Finanzausschuß zu verteidigen.
 3. Die entsprechend vorberatenen Prioritätenlisten sind dem Stadtrat parallel zur Haushaltsberatung 2011 zur Entscheidung vorzulegen.

Begründung:

Die Beratung zum Haushalt 2010 hat ergeben, daß sich die finanziellen Möglichkeiten der Stadt Radebeul ab dem Haushaltsjahr 2011 dramatisch und nachhaltig verschlechtern werden, so daß eine straffe prioritäre Planung der städtischen Investitionen über alle Bereiche hinweg und unter maßgeblicher, frühzeitiger Beteiligung des Stadtrates erforderlich wird. Nur so kann es gelingen, angesichts rückläufiger Mittel Handlungsspielräume im investiven wie im konsumtiven Bereich zu sichern.

Die zusätzliche Beteiligung des Verwaltungs- und Finanzausschusses gemäß Ziffer 2 erfolgt mit Blick auf die gesamtstädtische Haushaltsplanung und betrachtet auch die Verflechtungen und Finanzströme im „Konzern Stadt“. Dort erfolgt die abschließende Vorberatung für eine Beschlußfassung des Stadtrates.

Dieser Antrag ersetzt den am 21.04.2010 eingebrachten gleichnamigen Antrag.

Dr. Ulrich Reusch

Karsten Strobach

Gunter Jahn

und Fraktion